

London, 1. Jan. Ein Pariser Berichterstatter der „As“ hat gestern Abend eine Unterredung mit Don Alfonso ab. Letzterer sagte, er sei reisefertig, erwarte aber noch eine Depesche und werde nach Empfang heute die Reise nach Madrid antreten. Er sei nicht allzusehr aufgeregt gewesen, als er die Nachrichten aus Spanien empfing, denn er habe dieselben erwartet. Auf die Frage, ob die Carlisten den Krieg fortsetzen würden, antwortete er: „Ich glaube, der Krieg wird Anfangs noch sehr hart sein; aber das Volk wird sich nach und nach auf meine Seite stellen und der Krieg wird sein Ende finden. Ich bin nicht der König einer Partei. Das Ministerium ist aus Männern aller Schattirungen zusammengefasst und liberal-konstitutionell, wie ich selber erzogen worden bin; und ich bin dies mit Aufrichtigkeit. Ich weiß wohl, daß es kein Vergnügen ist, im gegenwärtigen Augenblicke König von Spanien zu sein; aber ich werde mich bestreben, meine Pflicht zu begreifen und zu erfüllen. Auf die Frage, ob die Königin, seine Mutter, ihn begleiten werde, antwortete er mit Lebhaftigkeit: „O nein, es ist schon beschlossen, daß sie hier bleiben wird.“ — Die „Times“ sagt in einem Artikel über die Anrufung von Alfonso's zum Könige von Spanien, der Prinz könne sich noch keine persönliche Feinde gemacht, noch sich in politischen Missethaten gefest haben. Er habe eine sorgfältige Erziehung genossen. Er werde allerdings schwerlich den Einsüssen der Lehren entgegen sein, welche so vielen seines Geschlechts verderblich gewesen, und so lange seine Mutter lebe, könnte er möglicher Weise Rathschläge erhalten, die für einen konstitutionellen Herrscher, der die Vergangenheit vergessen müsse, nicht vorthellhaft wären. Aber das spanische Volk könnte sich von dem jungen Manne vielleicht bessere Hoffnungen versprechen, als von einer Diktatur, einer föderalen Republik oder einer durch die Geistlichkeit beeinflussten carlistischen Monarchie. — Die „Times“ meldet, der Finanz-Minister Sir S. Northcote habe den Ausfall in den Staatseinnahmen des laufenden Finanzjahres auf 3,360,657 £. veranschlagt. Da die Verminderung während der verfloffenen neun Monate sich jedoch nur auf 829,867 £. belaufe, so lasse sich für das Ende des Finanzjahres ein Ueberschuß von 1 1/4 Mill. über die Schätzung der Einnahmen berechnen. — Der Gesundheitszustand Disraeli's hat sich den Blättern zufolge so erheblich gebessert, daß er zu dem auf den 12. d. angesetzten Ministerrath wieder hier sein wird.

Neuer Kaiserthron.

Berlin, 1. Januar. Heute Mittag um 12 Uhr fand bei Sr. Majestät dem Kaiser der Empfang der Generale zur Neujahrsgratulation statt. General-Feldmarschall Graf Wrangel hielt folgende Ansprache: „Ew. Kaiserliche Majestät! Heute am Neujahrstage stehen wir vereint zum Allmächtigen, er wolle Ew. Majestät auch fernern in voller Lebensfrische und Thätigkeit zum Heil und Segen von Deutschland bis in die fernsten, fernsten Zeiten gnädiglich erhalten.“ Auf diese Ansprache antwortete Sr. Majestät: „Ich danke Ihnen für die Wünsche, welche Sie und im Namen der Armee für mich ausgesprochen und gebe sie aus vollem Herzen den hier Versammelten besonders demüthig und dankbar dafür zurück, daß der Allmächtige mich im Laufe des verfloffenen Jahres wieder so weit gestärkt, meinem schweren Berufe und auch dem Theile meiner Pflichten, welche Sie meine Herren, repräsentieren, mit voller Hingabe genügen zu können.“ — Bei der heutigen Neujahrsgratulation der Generale sind die Flügeladjutanten Oberst Graf Lehndorff und Oberst Fürst Raschitzki zu Brigadiers mit Befassung in ihrer Stellung als Flügeladjutanten ernannt worden.

Riel, 1. Jan. Die Panzerfregatte „Hansa“ und der Transportdampfer „Eider“ sind von Swinemünde kommend, heute Nachmittag im hiesigen Hafen vor Anker gegangen.

Rom, 1. Jan. Man berichtet, der deutsche Kaiser habe in dem Schreiben an den König Viktor Emanuel, welches sein Portrait begleitete, den Wunsch ausgedrückt, bald Italien zu besuchen. — Die zwischen Deutschland und Italien am 3. v. Mts. abgeschlossene Konvention betreffend die bei den Erfordernissen zu Geschickungen zwischen den beiderseitigen Staatsangehörigen künftig eintretenden Erleichterungen ist mittelst königlichen Dekrets in Vollzug gesetzt worden.

Florenz, 1. Jan. Die „Gazzetta di Firenze“ enthält in Telegramm aus Rom, nach welchem der Papst an die Gläubigen und an das Episcopat eine Enciclica gerichtet hat, in der für 1875 die Feier eines Jubeljahres angekündigt wird. Der Papst fordert in derselben zum Gebete auf und erinnert an den Entschluß, die Verehrung, mit welcher das Jubeljahr gefeiert worden ist, als die Kirche noch ungehörte Ruhe genoß. Der Papst drückt ferner sein Bedauern darüber aus, daß die Umstände, welche im Jahre 1850 die Jubiläumsfeier verhinderten, noch ungünstiger geworden sind, hält aber dennoch für notwendig, die Gläubigen die außerordentliche Gnade eines Jubeljahres zu Theil werden zu lassen. Endlich erwähnt der Papst der Gnaden, welche mit der Jubelfeier verbunden sind und schließt mit anerkennenden Ermahnungen an die Katholiken.

San Sebastian, 1. Januar. Eine Depesche von Brimo Rivero setzt den General Poma von dem Pronunciato der Centrumsarmee für Alfonso in Kenntnis und theilt ihm mit, daß Madrid, die Nordarmee und fast alle Provinzen zugunsten haben. Poma berief seine Kollegen und die Chiefs aller Bataillone, und es wurde beschlossen, daß man, obgleich alle die Restauration wünschten, doch jene vorsichtige Haltung beobachten werde, welche die Lage der Armee im Angesichte des Feindes anzeigen müsse. Man wird den Befehl des Kriegsministers abwarten, bevor man die Veränderung der Truppen ankündigt.

Madrid, 1. Januar. Den Vorkitz in der neuen Regierung hat Canovas Castillo übernommen, das Ministerium besteht im Uebrigen aus: Castro, Minister des Aussen; Cardenas, Justizminister; Jovellar, Kriegsminister; Salaverría, Finanzminister; Molins, Marineminister; Romero Robledo, Minister des Innern; Orozco, Handelsminister; Alcala, Minister der Colonien. Der Oberkommandirende der Nordarmee hat sich entschieden für die Proklamirung des Prinzen Alfonso zum König von Spanien ausgesprochen.

Provinsiale Nachrichten.

Düren, 29. Dez. Folgende Bekanntmachung des hiesigen Landraths verdient besonders in Familien mit militärpflichtigen Söhnen Beachtung. Sie lautet: „Die Militär-Erbschafts-Inschrift vom 22. März 1868 schreibt in § 43 Abs. 3 vor, daß, wenn ein älterer Sohn hinfälligster Eltern, welcher beim Eintritt des jüngeren Bruders in das militärpflichtige Alter (30. Lebensjahr) das 30. Lebensjahr noch nicht erreicht hat, vor ihm stirbt, „Aber was? Das möchte ich wissen. Eine Brille nicht haben gewiß am wenigsten.“ „Sie besitzen eine recht fröhlich entwickelte Neugierde, lieber ergeant“, bemerkt ich weiter. „Über glauben Sie etwa gar, daß unserer Sache förderlich sein kann, wenn wir zu erfahren suchen, Sauer eine Brille oder ein Fernrohr erlangt?“ „Warum nicht, Herr Inspektor? Haben Sie etwa nicht so als ich bemerkt, daß für unsere Zwecke Kleinigkeiten meist die größten Werth haben?“ „Wollig einverstanden, Herr Sergeant“, entgegnete ich. „Um Ihnen zugleich meine Gefälligkeit zu beweisen, werde ich selbst bei einem Freunde, dem Optikus, Erkundigungen einziehen, sobald aus den Laden wieder verläßt.“

dieser Zeit geheiratet und sich dadurch außer Stande gesetzt hat, die Eltern ferner zu unterstützen. Hieraus ein Grund zur Berücksichtigung des jüngeren Bruders in der Regel nicht hergeleitet werden darf. In den letzten Jahren habe ich leider sehr häufig die Nachsichtnahme gemacht, daß die Eltern dienlichstiger Söhne der obigen Vorschrift keine Beachtung zu Theil werden lassen, daß sie die älteren Söhne vor dem 30. Lebensjahre betrauten lassen und dann, wenn der jüngere Sohn zur Aushebung gelangt, auf dessen Befreiung vom Militärdienste Bedacht zu nehmen. Da diesen Anträgen mit Rücksicht auf obige Vorschrift in der Regel nicht entsprochen werden kann, so gerathen die Familien unabsichtlich in große Nothdurft, ohne daß ihnen seitens der Behörde anders als durch Anknüpfungen an die hiesigen Gesetze werden kann. Im gegenwärtigen Augenblicke ist mir eine ansehnliche Zahl dinstiger Familien des Kreises bekannt, welche durch die Nichtachtung jener Vorschrift in die größte Bedrängnis gerathen sind, und ich halte es daher für meine Pflicht, die Eltern der hinfälligsten Söhne, soweit sie auf Berücksichtigung eines der Söhne zu ihrer Unterstützung Anspruch machen wollen, hiermit bekannt zu machen, daß diese Berücksichtigung nicht eintreten kann und wird, wenn ein älterer Bruder des Reklamirten, welcher beim Eintritt des letzteren in das gesellungsplückliche Alter das 30. Lebensjahr noch nicht erreicht hat, vor dieser Zeit oder erst nach der Reklamation des Reklamirten verstorben ist. Mögen die Eltern dieses zur gehörigen Zeit wohl beachten! Alle späteren Reklamationen und Pensionationen können nichts mehr helfen. Mögen auch die Ortsbehörden alle sich dazu darbietenden Gelegenheiten benützen, um die Eltern und deren Söhne in dieser Hinsicht ernstlich zu warnen und sie auf die späteren Nothstände, welche die Leute sich selbst bereiten, aufmerksam zu machen. Obgleich dies die Last, welche den Gemeinden durch die unermessliche Unterstützung der hinfälligsten Söhne auferlegt, eine immer größere. Sie hat schon jetzt die Armenausgaben mancher Gemeinde in ganz westlichem Grade erhöht.“

Wien, 30. Dez. Seit einigen Tagen tritt das Gerücht in der Stadt stärker auf, daß unser Herr Erzbischof in kurzer Zeit wieder den Weg zum Götterreich wandeln müsse. Von seinem Besuche seiner Verwandten in München i. B. ist er heute Abend bereits wieder zurück.

Wien, 31. Dez. Ein Opfer der glatten Straßen und Trottoirs ist außer den bereits erwähnten auch der bekannte Cap-Meister der 65er, Herbe, geworden. Ihm ist der Fuß oberhalb des Knöchels gebrochen, und sind von den Ärzten bereits Knochen splitter aus der Wunde entfernt worden, ein Zeichen, daß der Unfall leider einen schlimmen Verlauf nimmt. — Der Fährer, welcher auf dem glatten Straßenpflaster so unglücklich stürzte, hat er selbst seinen Fuß aus der Hand genommen und Compagniedoch der 65er, Delius. Die hinterbliebene Witwe trifft noch ein weiterer, ihr bis jetzt unbekannter Verlust in pekuniärer Beziehung. Delius trat vor Kurzem aus einer Lebensversicherung aus und in eine andere mehr vorthellbringende Gesellschaft ein, hatte dabei jedoch nur erst nach Ablauf von zwei Jahren Anspruch auf Entschädigung, welche allerdings jetzt ganz verloren ist.

Göteborg, 31. Dez. Wir erhalten heute die Nachricht, daß der Landtagsmarschall der Reichsprovinz, Herr Reichert, nach längerer Krankheit gestern zu Düsseldorf gestorben ist.

München, 31. Dez. Von dem Augenblicke an, wo der Schlag der nächsten Winterstürme ertönt, ist die lange geplante Erweiterung der Stadt München zur Thatsache geworden. Unsere Stadttore sind längst zur Aufnahme der Vorkämpfer gefaßt; bereits haben die zahllosen Bürger der Stadt gemeinsam mit uns die Hälfte der städtischen Vertreter gewählt, und morgen — am 1. Januar 1875 — reichen wir denselben als Mitbürger freudig „Willkommen“ die Hand. Die Hauptstadt Westfalen's umfaßt fortan, wie der „Westfälische Merkur“ schreibt, nicht mehr 24,800, sondern 33,760 Einwohner.

Jerusalem, 27. Dezember. Man schreibt der „Germania“: „Am ersten Feiertage Morgens erlebten wir hier ein eigenes Schauspiel. In dem vom Bergbau unterhaltenen Stadtheater setzte sich plötzlich, unter dumpfem Getöse, eine 60 Schritt breite und 120 bis 130 Schritte lange Fläche ungefähr 3 bis 4 Fuß tief. Zum Glück waren an dieser Stelle keine Häuser mehr, dieselben waren schon in den letzten zwei Jahren wegen Gefahr des Einstürzes vollständig entfernt worden. Die städtische Straße, welche mitten durch diese gekunkelte Fläche führt, zeigt sehr gewaltig kassende Laceration, deren Tiefe sich kaum bestimmen läßt. Dinstag waren die Vertreter der Berggesellschaft zur Stelle, nicht, um sich in den Bergbau zu befassen, wie manland der Röhre Curtius es that, sondern um mit dem bei der Galmewäsche hoch aufgeregten Schlamme die Risse und Senkungen liebevoll zu bedecken, damit auch dieser handgreifliche Beweis von den Verwundungen des hierorts getriebenen Bergbaues rasch den Augen des Publikums entzogen würde. Doch der gekunkelte Arm der hiesigen Polizei, welche, nebenbei gesagt, unerschütterliche Arbeit und Placide gerade des Bergbaues wegen schon Jahre lang hat tragen müssen, war sofort zur Stelle und inhibierte die auf sich doch nur unüberlegte Lantulus-Arbeit und sperrte die Fläche durch Holzversatz ab. Eine wahre Wüstenwanderung entstand nun in den Weihnachtsstagen zur gemeinsamen Stelle; viele Bodenentfaltungen und Häuser-Einstürze hatte Jerusalem schon gesehen — in dieser Ausdehnung aber und in dieser plötzlichen Weise noch keine. Es war darum nur richtig, daß auf Vorhals des hiesigen, für alle städtischen Interessen so beherzten Bürgermeisters auch die beiden Sachverständigen aus Eisen, die in dem Prospekt zweiter Instanz der katholischen Kirchengemeinde von hier gegen die Berggesellschaft ihr Gutachten abzugeben haben, geketen wurden, diese demonstratio a callosus zu befechtigen. Dieselben sind denn auch erschienen, und leben wir hier alle, der Magistrat wie die Bürger, der frohen Hoffnung, daß nicht umsonst diese neue plötzliche Bodenentfaltung noch vor Abgabe des amtlichen Gutachtens entstanden ist.“

Provinsiale Nachrichten.

Die beiden Senatoren der Korpsverbindungen zu Berlin, welche den bekannten Brief an Herrn v. Hülsen gerichtet hatten, sind vom Universitätsgericht wegen Verletzung eines königlichen Beamtens zur Unterschrift des consilium abeundi verurtheilt worden.

Im Winter 1813-14 wirkte Friedrich Rückert in Hanau als Professor des dortigen Gymnasiums, und wohnte in dem Hause Rosenstraße Nr. 27. An diesem Hause nun, in welchem der Dichter seine ersten „Gedichtsammlungen“ schrieb, wird der Hanauer Geschichtsverein eine Gedächtnisfeier anbringen lassen. Das Gebäude liegt nicht neben demjenigen, in welchem die Grabstätte Grimm das Licht der Welt erblickte.

Handels-Anzeiger.

Mit dem heutigen Tage treten im Verkehr zwischen diesseitigen Stationen der Rheinischen Eisenbahn und Station Amsterdam der holländischen Eisenbahn-Gesellschaft via Den-Haag direkte Güterfrachtsätze in Kraft.

Braunschweig, 31. Dez. Bei der heute stattgehabten Gewinnziehung der Braunschweiger 20 Thaler-Lose fiel der Haupttreffer von 20,000 Thlr. auf Nr. 16 der Serie 7398, 6000 Thlr. neben auf Nr. 7 der Serie 7082, 2000 Thlr. neben auf Nr. 36 der Serie 7082 und 600 Thlr. neben auf Nr. 50 der Serie 9578.

Karlruhe, 30. Dez. Bei der heute stattgehabten Gewinnziehung der badischen 35-Gulden-Lose fielen je 1000 Thaler auf Nr. 4552, 4588, 4590, 34 885, 66 299, 157 951, 296 265, 301 381, 309 254 und 389 264.

Münster, 1. Dezember. (Von Sievers & Meyer.) Wolmarkt: Rindfleisch 35,000 Mark. Rindfleisch für Suppenwollen 95 Dell., dito für Bouille meynere 85 Dell. Zufuhren der letzten 14 Tage 425,000 Mark. Verschiffung nach Bremen seit letzter Post —, dito im Allgemeinen seit letzter Post 7200 Ballen. Totalverschiffung seit Beginn der Saison 202,200 Ballen. Fracht für Balle (pr. Segel) 27 1/2 Sch. Preis für Salzbutte (nennell. Schachtungen) der letzten 14 Tage —. Verschiffung von Salzbutten nach dem Kanal, nach England direkt, und dem Continent seit letzter Post 3000 Emd. Fracht für Salzbutte (pr. Segel) —. Rindfleisch für Salz (Schachtungen in Pipen) nennell. für trockene Häute 60 Reales. Cours auf London 50 1/2 d.

Die in unserem heutigen Blatte befindliche Mittheilung des Herrn **Lag. Sam. Cohn in Hamburg** ist ganz besonders zu beachten. Dieses Geschäft ist bekanntlich das älteste und allerthümlichste; im Mai wurde schon wieder das große Loos bei ihm gewonnen, und hat dieses Haus schon früher bei ihm Betheiligten die größten Hauptgewinne von **10. März 360,000, 270,000, 244,400, 183,000, 180,000, 156,000, oftmals 152,400, 150,000, 90,000, sehr häufig 80,000, 60,000, 48,000, 40,000, 36,000, 30,000, 24,000, 20,000, 16,000, 12,000, 8,000, 4,000, 2,000, 1,000, 500, 250, 125, 62, 31, 15, 7, 3, 1, 1/2, 1/4, 1/8, 1/16, 1/32, 1/64, 1/128, 1/256, 1/512, 1/1024, 1/2048, 1/4096, 1/8192, 1/16384, 1/32768, 1/65536, 1/131072, 1/262144, 1/524288, 1/1048576, 1/2097152, 1/4194304, 1/8388608, 1/16777216, 1/33554432, 1/67108864, 1/134217728, 1/268435456, 1/536870912, 1/1073741824, 1/2147483648, 1/4294967296, 1/8589934592, 1/17179869184, 1/34359738368, 1/68719476736, 1/137438953472, 1/274877906944, 1/549755813888, 1/1099511627776, 1/2199023255552, 1/4398046511104, 1/8796093022208, 1/17592186044416, 1/35184372088832, 1/70368744177664, 1/140737488355328, 1/281474976710656, 1/562949953421312, 1/1125899906842624, 1/2251799813685248, 1/4503599627370496, 1/9007199254740992, 1/18014398509481984, 1/36028797018963968, 1/72057594037927936, 1/144115188075855872, 1/288230376151711744, 1/576460752303423488, 1/1152921504606846976, 1/2305843009213693952, 1/4611686018427387904, 1/9223372036854775808, 1/18446744073709551616, 1/36893488147419103232, 1/73786976294838206464, 1/147573952589676412928, 1/295147905179352825856, 1/590295810358705651712, 1/1180591620717411303424, 1/2361183241434822606848, 1/4722366482869645213696, 1/9444732965739290427392, 1/18889465931478580854784, 1/37778931862957161709568, 1/75557863725914323419136, 1/151115727451828646838272, 1/302231454903657293676544, 1/604462909807314587353088, 1/1208925819614629174706176, 1/2417851639229258349412352, 1/4835703278458516698824704, 1/9671406556917033397649408, 1/19342813113834066795298816, 1/38685626227668133590597632, 1/77371252455336267181195264, 1/154742504910672534362390528, 1/309485009821345068724781056, 1/618970019642690137449562112, 1/1237940039285380274899124224, 1/2475880078570760549798248448, 1/4951760157141521099596496896, 1/9903520314283042199192993792, 1/19807040628566084398385987584, 1/39614081257132168796771975168, 1/79228162514264337593543950336, 1/158456325028528675187087900672, 1/316912650057057350374175801344, 1/633825300114114700748351602688, 1/1267650600228229401496703205376, 1/2535301200456458802993406410752, 1/5070602400912917605986812821504, 1/10141204801825835211973625643008, 1/20282409603651670423947251286016, 1/40564819207303340847894502572032, 1/81129638414606681695789005144064, 1/162259276829213363391578010288128, 1/324518553658426726783156020576256, 1/649037107316853453566312041152512, 1/1298074214633706907132624082305024, 1/2596148429267413814265248164610048, 1/5192296858534827628530496329220096, 1/10384593717069655257060992658440192, 1/20769187434139310514121985316880384, 1/41538374868278621028243970633760768, 1/83076749736557242056487941267521536, 1/166153499473114484112975882535043072, 1/332306998946228968225951765070086144, 1/664613997892457936451903530140172288, 1/1329227995784915872903807060280344576, 1/2658455991569831745807614120560689152, 1/5316911983139663491615228241121378304, 1/10633823966279326983230456482242756608, 1/21267647932558653966460912964485513216, 1/42535295865117307932921825928971026432, 1/85070591730234615865843651857942052864, 1/170141183460469231731687303715884105728, 1/340282366920938463463374607431768211456, 1/680564733841876926926749214863536422912, 1/1361129467683753853853498429727072845824, 1/2722258935367507707706996859454145691648, 1/5444517870735015415413993718908291383296, 1/10889035741470030830827987437816582766592, 1/21778071482940061661655974875633165533184, 1/43556142965880123323311949751266331066368, 1/87112285931760246646623899502532662132736, 1/174224571863520493293247799005065324265472, 1/348449143727040986586495598010130648530944, 1/696898287454081973172991196020261297061888, 1/1393796574908163946345982392040522594123776, 1/2787593149816327892691964784081045188247552, 1/5575186299632655785383929568162090376495104, 1/11150372599265311570767859136324180752990208, 1/22300745198530623141535718272648361505980416, 1/44601490397061246283071436545296723011960832, 1/89202980794122492566142873090593446023921664, 1/178405961588244985132285746181186892047843328, 1/356811923176489970264571492362373784095686656, 1/713623846352979940529142984724747568191373312, 1/1427247692705959881058285969449495136382746624, 1/2854495385411919762116571938898990272765493248, 1/5708990770823839524233143877797980545530986496, 1/11417981541647679048466287755595961091061972992, 1/22835963083295358096932575511191922182123945984, 1/45671926166590716193865151022383844364247891968, 1/91343852333181432387730302044767688728495783936, 1/182687704666362864775460604089535377456991567872, 1/365375409332725729550921208179070754913983135744, 1/730750818665451459101842416358141509827966271488, 1/1461501637330902918203684832716283019655932542976, 1/2923003274661805836407369665432566039311865085952, 1/5846006549323611672814739330865132078623730171904, 1/11692013098647223345629478661730264157247460343808, 1/23384026197294446691258957323460528314494920687616, 1/46768052394588893382517914646921056628989841375232, 1/93536104789177786765035829293842113257979682750464, 1/187072209578355573530071658587684226515959365500928, 1/374144419156711147060143317175368453031918731001856, 1/748288838313422294120286634350736906063837462003712, 1/1496577676626844588240573268701473812127674924007424, 1/2993155353253689176481146537402947624255349848014848, 1/5986310706507378352962293074805895248510699696029696, 1/11972621413014756705924586149611790497021399392059392, 1/23945242826029513411849172299223580994042798784118784, 1/47890485652059026823698344598447161988085597568237568, 1/95780971304118053647396689196894323976171195136475136, 1/191561942608236107294793378393788647952342390272950272, 1/383123885216472214589586756787577295904684780545900544, 1/766247770432944429179173513575154591809369561091801088, 1/1532495540865888858358347027150309183618739122183602176, 1/3064991081731777716716694054300618367237478244367204352, 1/6129982163463555433433388108601236734474956488734408704, 1/12259964326927110866866776217202473468949912977468817408, 1/24519928653854221733733552434404946937899825954937634816, 1/49039857307708443467467104868809893875799651909875269632, 1/98079714615416886934934209737619787751599303819750539264, 1/196159429230833773869868419475239575503198607639501078528, 1/392318858461667547739736838950479151006397215279002157056, 1/784637716923335095479473677900958302012794430558004314112, 1/1569275433846670190958947355801916604025588861116008628224, 1/3138550867693340381917894711603833208051177722232017256448, 1/6277101735386680763835789423207666416102355444464034512896, 1/12554203470773361527671578846415332832204710888928069025792, 1/25108406941546723055343157692830665664409421777856138051584, 1/50216813883093446110686315385661331328818843555712276103168, 1/100433627766186892221372630771322662657637687111424552206336, 1/200867255532373784442745261542645325315275374222849104412672, 1/401734511064747568885490523085290650630550748445698208825344, 1/803469022129495137770981046170581301261101496891396417650688, 1/1606938044258990275541962092341162602522202993782792835301376, 1/3213876088517980551083924184682325205044405987565585670602752, 1/6427752177035961102167848369364650410088811975131171341205504, 1/12855504354071922204335696738729300820177623950262342682411008, 1/25711**

Gedr. Löwenstein.

Hof-Lieferanten Ihrer Majestät der Kaiserin-Königin von Preußen,
Großkölnstr. Nr. 63. Aachen. Großkölnstr. Nr. 63.

Grosser Inventur-Ausverkauf.

Derselbe beginnt wie alljährlich Montag den 4. Januar und endet den 31. Januar Abends.

Unsere stets persönlichen Einkäufe, sowie besonders günstigen Spekulationen in den renommiertesten Fabriken des In- und Auslandes ermöglichen uns, in dieser Ausverkauf die Preise unseres reichhaltigen Lagers aller Stoffe enorm herunterzusetzen, und können wir wohl mit Recht behaupten, daß keine Concurrenz in Bezug auf Billigkeit und Auswahl im Stande ist, Gleiches zu bieten.

Da wir nun für nächstes Frühjahr bedeutende Geschäftserweiterungen bezwecken, so sind wir gezwungen, unser jetziges Lager rasch und größtentheils zu räumen, und sind die Preise auch in diesem Sinne gestellt.

Eine besondere Gelegenheit der jetzigen Zeitverhältnisse benutzend, kauften wir vor kurzer Zeit in Lyon einen großen Posten der schwersten und besten Seidenstoffe und Chales bedeutend unter den gewöhnlichen Preisen.

Die außerordentliche Billigkeit unserer Kleiderstoffe und Weißwaaren-Lager muß um so mehr überraschen, als damit die größte Auswahl in jedem Genre vereinigt ist. Der Ausverkaufs-Preis ist an jedem einzelnen Stück Waare notirt, und bemerken wir noch ausdrücklich, daß alle Artikel unseres Lagers ohne Ausnahme zu herabgesetzten Preisen verkauft werden.

Schwarze Seidenstoffe.

Taffetas noir zu 11 und 12 Sgr.
Gros du Rhin zu 20 Sgr.
Drap de Lyon zu 24 und 25 Sgr.
Cachemire Royal zu 28 Sgr.
Cachemire Impérial zu 32 Sgr.
Drap de France zu 31 Sgr.
Gros de Lyon, eine appreturfreie Seide, zu 37 1/2 Sgr., vorzügliche Qualität.
Prima Cachemire du Nord zu 28 und 29 Sgr.
Poult de soie uni tout cuit, eine vorzügliche Qualität, die 55 und 66 Sgr. gefolgt, zu 38 und 40 Sgr.
Reps de Bonnet zu 42 und 46 Sgr., eine prachtvolle schwarze garantirte Seide, die 70 Sgr. gefolgt.
Velours des Indes zu 55 und 60 Sgr., das Kostbarste der Lyoner Seiden-Industrie, die 75 und 80 Sgr. gefolgt.
Moirée antique noire zu 40 und 50 Sgr.
Moirée française noire zu 48 Sgr.
Schwarzer Atlas zu 12 und 14 Sgr.

Farbige Seidenstoffe.

Gestreifte Seide in allen Farben zu 11, 13 und 14 Sgr.
Prima Qualität in sehr eleganten Mustern zu 16 Sgr.
Gestreifte Poult de soie extra zu 21 und 22 Sgr.
Soie uni in den neuesten Farben zu 19 und 20 Sgr.
Gros Faille uni in großer Breite zu 26 und 28 Sgr., reiche Farben-Auswahl.
Soie impériale mit großer Breite in den schönsten Lichtfarben zu 35 und 36 Sgr.
Gros noble uni prima Qualität in großer Breite zu 40 Sgr.
Couleurter Moirée antique zu 35 und 40 Sgr., in hellen und dunkeln Nuancen.
Uni Satin de soie in allen Abendfarben zu 19 und 20 Sgr.
Schwarze Seiden-Sammete zu 30 und 32 Sgr.
Lyoner Sammete in großer Breite zu 60 und 70 Sgr.
Prima Sammet in großer Breite zu 75, 85 und 100 Sgr.

Französische Stoffe.

Popeline de France, uni (Haute Nouveauté), zu 14 und 15 Sgr.
Popeline de France façonné zu 10 und 12 Sgr.
1/4 breite schwarze Cachemires zu 13, 14 und 15 Sgr.
1/4 breite feine Cachemires zu 17 und 18 Sgr.
1/4 breite feine Doppel-Cachemires zu 22 Sgr.
1/4 breite schwarze und weiße hochfeine Cachemires zu 30 Sgr.
1/4 breite schwarze Cachemires, das Feinste in dieser Art, zu 50 Sgr.
Rein wollene französische Popeline in den neuesten Farben zu 9 1/2 Sgr.
Etoffe velouté, ein neuer Kleiderstoff, zu 10 Sgr.
Batiste de laine, prima Stoff in allen Farben, zu 10 Sgr.
Diagonale d'Armure, ein hochfeiner Kleiderstoff, zu 12 1/2 Sgr.
Diagonale Parisienne zu 12 Sgr.
Casan d'Athènes rayée, ein schwer gerippter Kleiderstoff, zu 14 Sgr.
Reps in reiner Wolle und allen Farben zu 9 1/2 Sgr.
Uni Velour-Reps in großer Auswahl zu 14 Sgr.
Chassapotine, rein wollener Kleiderstoff, zu 12 1/2 Sgr.
Biarritz laine, feinsten wollener Kleiderstoff, zu 19 Sgr.

Englische Stoffe.

Schwarze Alpines, das Feinste was existirt, zu 14 und 15 Sgr.
1/4 schottische Plaid zu 9 1/2 Sgr.
1/4 schottische Plaid, prima Qualität, zu 10 bis 15 und 17 Sgr.
Schwarzer Orleans zu 3 Sgr.
Schwarze Vaires in guter Qualität zu 5 und 6 Sgr.
Schwarze Alpaccas, sehr fein und glanzreich, zu 8 und 9 Sgr.
Farbige Alpaccas, Mille fleurs, zu 6 Sgr.
Graue Alpaccas zu 5 und 6 Sgr.
Graue feine Doppel-Mohairs, wie Seide glänzend, zu 7 und 8 Sgr.
Ranella, in guter Qualität, zu 7 Sgr.
Italian cloth, 1 1/4 breit, zu 10 Sgr.
Schwarze Paramattas zu 5 Sgr.
Zwei Ellen breiter Paramatta, beste Qualität, zu 7 1/2 Sgr.
Grosgrain & Mixed Lustres zu 3 1/2 und 4 Sgr.
Schwarze und couleure Moireens zu Unterröcken, zu 7 1/2 und 8 Sgr.
Schwarze Velveteens zu 9 Sgr.
Velveteens in großer Breite, prachtvolle Qualität, zu 16, 18 u. 20 Sgr.
1 1/4 breite Waterproofs zu 14 und 15 Sgr.
Popeline d'Irlande, das Schönste in dieser Art, zu 13 und 14 Sgr., Saison-Preis 28 und 30 Sgr.

Phantasie-Stoffe.

Rein wollene Thibets in allen Farben zu 7 und 8 Sgr.
Französische Thibets in allen Farben, 1/4 breit, zu 10 und 11 Sgr.
Atlas-Thibette in allen Farben zu 12 1/2 Sgr.
Double Satin, prima Qualität in allen Farben, zu 13 Sgr.
Croisé double, sehr schöner Kleiderstoff, zu 6 1/2 Sgr.

Schottische Popline, große Auswahl, zu 5 1/4 Sgr.
Karrirte Kleiderstoffe in allen Farben zu 4 1/2 Sgr.
Halbwollene Kleiderstoffe zu 3 und 3 1/2 Sgr.
Popline Türk à soie zu 12 Sgr.
Diagonal Spauline zu 10 Sgr.
Foulards à points, ein wunderschöner Kleiderstoff, zu 5 Sgr.

Chales und Tücher.

Gewirkte französische Doppel-Chales in reiner Wolle zu 7, 8 u. 9 Thlr.
Gewirkte französische Cachemire-Doppel-Chales zu 15, 20 und 25 Thlr.
Gewirkte Doppel-Chales, das Beste in diesem Genre, zu 40, 60, 80 und 100 Thlr., die beinahe das Doppelte gekostet.
Gewirkte französische Umschlagtücher zu 3, 4 und 5 Thlr.
Schwarze Cachemire-Doppel-Chales zu 2 1/2 und 3 Thlr.
Schwarze Cachemire-Doppel-Chales, extra fein, zu 4 und 5 Thlr.
Schwarze Cachemire-Umschlagtücher zu 42 und 45 Sgr.
Schwarze Cachemire-Umschlagtücher mit prachtvoller Stickerei zu 4, 5 und 6 Thlr.
Lama-Chales zu 2 1/2 und 3 Thlr.
Französische Lama-Chales zu 4 und 6 Thlr.
Himalaya-Chales zu 6 und 9 Thlr.
Oroloa-Chales zu 4 und 5 Thlr.
Amboina-Chales mit sehr breiten seidenburchwirten Streifen zu 5 und 6 Thlr.
Kopf- und Umficktücher, vorzüglich zu Neujahrs-Geschenken passend, in allen Größen und Dessins zu ungewöhnlich billigen Preisen.
Besonders weisen wir auf eine große Anzahl reich gestickter Crop de chine-Tücher hin, die 40 Thlr. gekostet, zu 20 Thlr.
Außerdem werden sämtliche Sommer-Chales und Tücher zur Hälfte des früheren Preises abgegeben.

Tuche und Buxkins.

Schwarze Zephyrs zu 21 und 22 Sgr.
Couleurter Zephyrs in allen Farben zu 23 und 24 Sgr.
Schwarzes Tuche, belartirt und nadelfertig, zu 24 und 25 Sgr.
Kensper Tuche, nadelfertig, zu 42 und 45 Sgr.
Schwarzer Satin zu Beinkleidern zu 42 Sgr.
Gestimo in schwarz und farbig zu 45 und 50 Sgr.
Düffel in sehr feiner Qualität zu 40 Sgr.
Schwerer Winter-Buxkin in schönen Dessins zu 40 und 45 Sgr.
Feine französische Buxkins zu 60 und 70 Sgr.
Feine Westen in Sammet, Seide und Wolle von 15 Sgr. an.
Seidene Foulards zu 15, 20 und 25 Sgr.

Weisswaaren.

1/4 breiter weißer Shirting zu 1 Sgr. 8 Pfg.
1/4 breiter weißer Shirting in schwerer Waare zu 2 1/2 Sgr.
1/4 breiter weißer Chiffon zu 2 1/2 Sgr.
1/4 breite feine französische Madapolams zu 4 und 4 1/2 Sgr.
Echt englische Dowlas zu 3 1/4 und 4 Sgr.
Englische gestreifte Satins zu Negligé-Sachen zu 4 1/4 und 5 Sgr.
Französische Brillantinos zu 3 1/4 und 4 Sgr.
Croisé impérial zu 4 und 4 1/2 Sgr.
1/4 breite Piqués zu 3 1/2 Sgr.
Weißer Reps-Piqué zu Kleidern zu 5 1/2 und 6 Sgr.
Gros-Halb-Keinen pr. Stück von 50 bis 52 Ellen zu 5 1/2 Thlr.
Westphälisches Hausmacher-Keinen per Stück von 50 bis 52 Ellen zu 7 1/4 Thlr.
Westphälisch feine Keinen per Stück von 60 Ellen zu 10, 11 u. 12 Thlr.
Schleifische Keinen pr. Stück von 52 Verl. Ellen zu 8 und 9 Thlr.
Vielefelder Keinen per Stück von 52 Verl. Ellen zu 11 und 12 Thlr.
1/4 breite Böhmische Keinen zu 8 und 8 1/2 Thlr. per Stück.
Herrenhuter Handgepinnt, unstreitig das stärkste Keinen, per Stück von 60 Verl. Ellen zu 14, 15 und 16 Thlr.
Herrenhuter Bettuch-Keinen, 1 1/4 und 1 1/2 breit ohne Rath, zu 10, 12 und 15 Sgr.
Feinste Handgepinnt-Keinen, die das Stück von 60 Verl. Ellen 26 und 30 Thlr. gekostet haben, zu 18 und 20 Thlr. per Stück.
Rein leinene Taschentücher zu 40 und 42 Sgr. per Dyd.
Fein leinene Vielefelder Taschentücher zu 2 1/2, 2 1/2 und 3 Thlr. pr. Dyd.
Englisch leinene Taschentücher zu 2, 2 1/2, und 2 1/2 Thlr. pr. Dyd.
Feinste französische leinene Battist-Taschentücher zu 4 Thlr. per Dyd.
Handtuch-Gebild zu 3 und 3 1/2 Sgr.
1/4 Handtuch-Gebild zu 5 und 6 Sgr.
Damast-Servietten zu 3 1/2 und 3 1/2 Thlr. pr. Dyd.
Fein leinene Gedecke mit 12 Servietten zu 6 Thlr.
Piqué-Deden in solider Qualität zu 32 1/2 Sgr. per Stück.
Sehr schwere englische Tricot-Deden zu 1 1/2 und 1 1/2 Thlr. pr. Stück.
Waffel-Deden in Prima-Qualität zu 1 1/2 und 2 Thlr. pr. Stück.
1/4 breite Mull broché zu 2 1/2 Sgr.
1/4 Zwirn-Gardinen zu 4 Sgr.
1/4 breiter gestickter Mull zu 4 und 5 Sgr.
1/4 breite Damast-Gardinen zu 5 1/2 und 6 Sgr.
1/4 breite abgepaßte Mull à bord-Gardinen mit feinem Tüllrand zu 3 1/2 und 4 Thlr. pr. Fenster.
Englische Tüll-Gardinen zu 6 und 7 Sgr.
1/4 und 1 1/4 Mull-Ramago zu 4 und 5 Sgr.
1 1/4 und 1 1/4 englische Tüll-Gardinen, neueste Muster, zu 10, 12 u. 15 Sgr.
1/4 und 1/4 Zwirn-Gardinen zu 4 und 5 Sgr.

Ballsachen.

Feine weiße Tarlatanes zu 3 1/2 Sgr.
Couleurte Tarlatanes in allen Farben und feinen Qualitäten zu 4 und 4 1/2 Sgr.
Couleurte Batists in den schönsten Abendfarben zu 5 und 6 Sgr.
Couleurte Satins, zu Unterröcken geeignet, in allen Lichtfarben, zu 5 und 5 1/2 Sgr.
Uni weißer Mull zu 3, 3 1/2 und 4 Sgr.
Gestreifter Mull zu Ballroben zu 4 1/2 und 5 Sgr.
Weißer Mull mit bunten seidenen Streifen, sehr elegant für Abendkleider, zu 6, 7 und 8 Sgr.
Grenadine damassée, rayée et pointée, in großartiger Farbenstellung zu 4 Sgr. und höher.
Prima weißer Cachemir zu Ballmänteln zu 29 Sgr.

Diverse Gegenstände.

Sämtliche 1/4 breite echtfarbige Cattune zu 2 1/2 Sgr.
Kleider-Piqués und Brillantinos zu 4 1/2 Sgr.
Flanelle in reiner Wolle zu 8 1/2 Sgr.
1/4 Flanelle in den feinsten Qualitäten zu 10 1/2 Sgr.
Fertige Unterröcke in den besten Stoffen, sowie Steppröcke in Janel und Seiden-Atlas zu außerordentlich billigen Preisen.
Schwere 1/4 Victoria zu Unterröcken zu 6 1/2 Sgr.
1/4 Etoffe de Jupons für feine Unterröcke zu 6 Sgr.
Graues und schwarzes Futter zu 1 1/2 Sgr.
Feinstes Coeperfutter zu 2 1/2 und 2 1/2 Sgr.
Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß unser Cattun-, Pecal- und Futter-Vorräthe ausschließlich nur elstisches Fabrikat sind.
1/4 uni rothe Federleinen zu 5 Sgr.
Gestreifte und karrirte Schürzenleinen zu 4 1/2 Sgr.
1/4 breite Kleider- und Schürzenleinen, prima Qualität, zu 5 1/2, 5 und 6 Sgr.
1/4 rein leinene Mouleauz und Bettbrelle zu 7 1/2 Sgr.
Jaconets zu 2 1/2 Sgr. in den schönsten Farbenstellungen.
Organdys zu 3 1/2 und 4 Sgr.
Barège in schwarz und bunt zu 4 1/2 und 5 Sgr.
Mozambique, schwarz und bunt, in bester Qualität, zu 5 und 6 Sgr.
Schwarze Grenadines von 4 1/2 Sgr. an.
Schwarze Grenadines mit Atlas-Streifen zu 9 und 10 Sgr.
Toile écarue uni zu 5 und 5 1/2 Sgr.
Toile écarue rayée et brodée zu 7 1/2 und 8 Sgr.
Seidene Herren-Foulards zu 17, 20 und 25 Sgr.
Echt türkische seidene Taschentücher, größte und beste Qualität, zu 2 und 2 1/2 Sgr.
Seidene Damen-Foulards in weiß und bunt von 6 Sgr. an.
Englische 1/4 blau und grün karrirte Veloutés mit rothem Futter, 3 Rotunden und Regenmänteln geeignet, zu 45 Sgr., frühere Preis 75 Sgr.
Reisdecken in größter Auswahl, zweiseitige zu 4 Thlr.
Alle Sommerstoffe ohne Ausnahme werden zur Hälfte des früheren Preises abgegeben.

Ameublements-Artikel.

Größte Auswahl hell- und dunkelgrundiger Möbel-Percals zu 2 1/2 Sgr.
Gelbe und weiße 1/4 Möbel-Percals à bordure zu 2 1/2 Sgr.
Französische Möbel-Cretonnes in den prachtvollsten Mustern zu 4 1/2 und 4 1/2 Sgr.
Elsässische Cretonnes, das Schönste dieser Art, zu 7 1/4 Sgr.
Cachemire-Tischdecken in rothem, blauem und grünem Fond zu 28 und 35 Sgr.
Bunte Tuch- und Reps-Tischdecken in allen möglichen Dessins zu 2 und 2 1/2 Thlr.
Schwere französische Reps-Tischdecken in den schönsten Farben zu 4 1/2 Thlr.
Wiener Gobelin-Decken zu 3 1/2 Thlr.
Französische Gobelin-Decken in den feinsten Genres zu 4 1/2, 5 u. 6 Thlr.
1/4 rein wollene Möbel-Damaste in allen Farben zu 18 und 22 Sgr.
1/4 rein wollene Möbel-Reyse in größter Auswahl zu 25, 27 u. 30 Sgr.
Echt englische Bettvorlagen von 27 Sgr. an.
Abgepaßte Teppiche in allen Größen und die prachtvollsten Muster außerordentlich herabgesetzten Preisen.
Brüsseler Teppiche, die 1 1/2 Thlr. gekostet, zu 29 und 30 Sgr.
Velours-Teppiche zu 37 Sgr., früherer Preis 58 und 62 Sgr.

Confection.

Größte Auswahl in langen Regenmänteln zu 2 1/2 und 3 Thlr.
Ganz schwere Double-Waterproof-Mäntel zu 4 und 4 1/2 Thlr.
Schöne schwere Wintermäntel und Jaquettes zu 4 Thlr.
Schwere lange und feine Damen-Maletots zu 5 und 6 Thlr.
Nouveautés de Paris in den feinsten Genres zu 7 und 8 Thlr.
Eine große Partie gestickter und brodirter Pariser Modelle, die 10 Thlr. gekostet haben zu dem enorm billigen Preise von 10 Thlr.
Echte Sammtmäntel, reich garnirt, zu 12 Thlr.
Pariser Seiden-Sammet-Modelle, das Neueste der Saison, zu 16, 20, 25 bis 35 Thlr.

Alle vorräthige Sommer-Confection in Tuch, Reps, Cachemire und Seide, sowie die Spitzen-Tücher, Rotunden und Jaquettes sollen, um gütlich damit zu räumen, unter der Hälfte des Einkaufspreises verkauft werden.

Aachen, im Januar 1875.

Gedr. Löwenstein, 63 Großkölnstraße 63.

Weitere Preis-Courante werden nicht ausgegeben.

Allgemeiner Polytechniker-Verein.
Diejenigen, die vom obigen Verein etwas zu fordern haben, werden gebeten, ihre quittierten Rechnungen in meine Wohnung, Comptoursstr. 22, 1. Etage am Montag 4. Januar, von 10-1 Uhr, einzuliefern.
Der Ausschuss des A. P. V.
J. A.:
J. van den Elzen,
Kassierwart.

221.
Borrätig in Raaker's Buchhlg.,
Büchel 36: 111.

Sandbuch
für Preussische Verwaltungs-Beamte,
Geschäftsmänner und Kreis- und Gemeinde-Verretzer.
Von J. Kling, Ober-Regierungs-Rath.
2 Bände. Preis 4 Thlr.
Mehrere Kapitalien
von 300 bis 1000 Thlr. angemeldet beim Unterzeichneten zum Ankauf, am liebsten auf Rente.
Kornelmannstr. 180.
H. Freng, Notar.

Zu verkaufen:
Das vierstübrige Haus
Nr. 48 Hochstraße dahier
mit vorzüglichem, nie ver-
stehendem Wasser und
Garten.
Siebhaber wollen sich wenden an
E. Sürken, Notar,
Friedrich-Wilhelm-Platz Nr. 2

Zu verkaufen:
Ein neues, schönes
Haus
in der
Hochstraße
Nr. 48
mit
Garten
und
Wasser
zu
ver-
kau-
fen.
Siebhaber wollen sich wenden an
E. Sürken, Notar,
Friedrich-Wilhelm-Platz Nr. 2

Preiswürdige Bouquets,
frische Rosen,
in großer Auswahl, empfiehlt
20399 R. Rober, Adalbertstr. 3.
Zwei Zimmer,
sehr schön, an einen stillen Herrn zu
vermieten. Ausl. in der Exp. 199.
Vor Pontthor Nr. 124
ist eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern
an eine stille Familie zu vermieten.
189.

Restaurant zu übertragen.
Ein kleines, sehr gut eingerichtetes
Restaurant (bester Lage) wegen Uebernahme eines
größeren Geschäfts zu übertragen. Caffen
17 befördert die Exp.
20354. Einen Goldarbeiter-Gehilfen
sucht: Arthur Raaken, Schillerstr. 15.
Zu vermieten!
Eine elegante erste Etage mit allen Be-
quemlichkeiten, in bester Lage der Stadt,
sofort zu vermieten. Ausl. in der Exp.

1. u. 2. Etage, möblirt,
jede 3 schöne Zimmer, Salon mit Balkon,
ganz oder getheilt zu vermieten:
200 Kapuzinergraben 28.
184. Für Speisereisende und häus-
liche Arbeit wird ein braves Mädchen vom
Land gesucht: Alphonstr. 2.
50. Mehrere Oefen, Ziegelstein,
beste Waare, nahe bei Köhler an der
Chaussee, zu verkaufen. Ausl. in der Exp.
11. Betrugene Herren- u. Damenkleider
werden sehr angekauft: Alexanderstr. 97.

Apotheker-Verding.
Eine Verdingung ist in meiner Apo-
theke offen.
Dr. A. Gaspary,
20286.
Gute Gartenerde 129
fortwährend zu haben: Johanniterstr. 1.
48. Ein Wohnhaus mit
breiter Auffahrt, Hof,
Stallungen und Lager-
räumen zu mietzen ge-
sucht. Ausl. in der Exp.

Zu vermieten pro 1.
Januar
eine elegante Wohnung zweiter Etage, an-
gehend 6 oder 8 Räume, Speicher, Keller,
Ausl. in der Exp.
20402. Es wird ein gutes Kinder-
mädchen gesucht. Ausl. in der Exp.
Ein junges Mädchen
aus adliger Familie wünscht Stelle als
Verkaufsfräulein in einem feinem Galan-
terie- oder ähnlichen Geschäft. Eintritt
per Februar oder früher. Offerten unter
B. B. Nr. 7693 befördert die Annoncen-
Expediton von H. Thiele in
Elberfeld. 20398.

Noch niemals ist ein Buch so
rasch und so
verkauft worden, wie Dr. Wey's Natur-
heilsmethode. — Wir empfehlen allen
Kranken, sich das berühmte illustrierte
Büchlein anzuschaffen, es kostet nur 10
Sgr. und ist in allen größeren Buch-
handlungen vorrätig.

Preis-Ermäßigung.
Feste Preise. Feste Preise.
Herren-Kleider-Magazin
und Tuchlager von
Carl Appelrath,
Krämerstraße 28 bis 32, nahe dem Dom.
Der vorgerückten Saison halber verkaufe meinen noch großen Vorrath
in fertigen
Winter-Paletots
zu selbstkosten Preisen.
Gleichzeitig erlaube mir meine geehrten
Abnehmer darauf aufmerksam zu machen,
daß ich von heute ab nur zu festen, aber
äußerst billig gestellten Preisen verkaufen werde.
Ein jedes Stück ist mit dem billigen, festen Verkaufspreis bezeichnet.
Carl Appelrath,
Krämerstraße 28-32, nahe dem Dom.
Feste Preise. Feste Preise.

Für Baumeister und Bauunternehmer.
Da ich mit heute mein Geschäft bedeutend vergrößere, erlaube meine ge-
ehrten Kunden auf meine Fabrikate, als: Kanten, Schraubenbolzen, Triebhaken,
Fenster- und Thürschloß, Brücken, Doppelthürschloß, sowie
Gitter, Thürfüllungen und Luftheizungen
aller Art, aufmerksam zu machen. Ich werde im Stande sein, obige Artikel in ganz
großen Mengen in der kürzesten Frist zu liefern und habe auch davon stets Vorrath
auf Lager. Indem Sie sich der promptesten und billigsten Bedienung versichert halten
dürfen, empfehle mich
Hochachtungsvoll
Chr. J. Maack,
Adalbertstraße Nr. 106.

**Stein- und Fett-Kohlen-
Lager Gasborn.**
Lieferer 30 Centner Mageren 8 Thlr. 2 Sgr.
6 Pfg., 30 Centner Fett 6 Thlr. 2 Sgr.
6 Pfg. franco.
Bestellungen werden angenommen Reif-
gasse Nr. 32 und auf dem obigen Lager.
86.
**Geht Berliner
Weiß-Bier**
F. Kloubert,
139 Templergraben 66.
Anzeige.
Durch langjährige praktische Erfahrung
bin ich in den Stand gesetzt, dem Publikum
ein reines, edles, bayerisches Bier
zu bieten und liefere bei Abnahme von
mindestens 6 Liter-Kegeln das Liter zu 2
Sgr. 6 Pfg. frei ins Haus.
Arnold Paulsen, Brauerei,
Ponitzstraße 20,
19037 dem Gymnasium gegenüber.
Privat-Personenpost
Nachen-Altenhofen.
Von 31. d. M. ab fährt täglich ein
Privat-Personenwagen von Nachen nach
Altenhofen und zurück.
Abfahrt nach Nachen 4 Uhr Nach-
mittags: Restauration Fiedrich, Alexander-
straße 67.
Abfahrt nach Altenhofen 6 Uhr
Morgens: Gastwirtschaft Franz Gieseler.
Nachen, den 31. December 1874.
20395 **Gebr. Blaise.**

**Für Cigarrenfabriken
und andere Fabrikations-
zweige,**
welche auf Handarbeit angewiesen sind,
bietet sich günstige Gelegenheit
große, gut eingerichtete, an einer Staats-
straße gelegene Fabrikräume nebst Woh-
nungen, Gärten und Ackerland, billig
zu acquiriren in einer Gegend circa vier
Meilen von Nachen, wo vielfach Arbeits-
kräfte zu billigen Löhnen zu haben sind.
Anfragen unter G. J. 47 befördert
die Exp. 142
Bücher-Unterricht
wird gründlich ertheilt: Mittelstr. 7. Im
Curfus bedeutende Preisermäßigung. 205
Elegantes Quartier
von 5-6 Räumen mit Küche und allen
Bequemlichkeiten Angersstraße zu ver-
mieten und sofort zu beziehen. Ausl. bei
Schmidt & Meissen, Josephstr. 12.
100
Haus
mit Garten und Vieh, 11 Zimmer,
große Keller und Speicher, Brunnen und
Wasserkraft, engl. Abtritt, sowie alle Be-
quemlichkeiten, zu verkaufen. Ausl. in der Exp.
118. Salon und Schlafzimmer, erste
Etage, sehr möblirt, zu vermieten: Klein-
marschierstr. 42.
20310. Wegen Umbau und Veränderung
des Geschäftes steht eine Partie Maschinen-
Bergwerke, worunter englische und andere
Drehbänke, Schraubstöcke, Hämmer, Zangen
etc. zu verkaufen. Franco-Offerten
unter J. W. Nr. 20 bef. die Exp.

Ein Zimmer,
möblirt, zu vermieten: Wilhelmstr. 77,
1. Etage. 187.
186. Stiehlader u. Kegelung gesucht:
Wohlfahrtstr. 21.
188. Ein anständiges Mädchen vom
Land für leichte Hausarbeit gesucht:
Wilhelmstr. 77, 1. Etage.

Zu verkaufen
mehrere in den Hauptgeschäftsstraßen der
Stadt gelegene Geschäftshäuser, worin die
gewinnreichsten Geschäfte betrieben wor-
den, ferner schöne herrschaftliche Wohn-
häuser und mehrere Arbeiterhäuser; zu
vermieten Häuser und Ladenlokale, sowie
eine 3. Etage an stille Leute durch
H. Gorkmann,
131. Trichterstraße 4, erste Etage.
113. 2000 Thlr. auf gute Hypothek
gegen dreifache Sicherheit gesucht. Ausl.
in der Exp.
45. Erste und zweite Etage so-
fort zu vermieten: Alphonstr. 10.
20184. Ein Anstalts-Kellner sucht Stelle.
Ausl. Peterstr. 15.

**Verbesserte
Luftdruckabfisse.**
Durch ein neues, nach dem neuesten
Anstalt, werden bei mir Luftdruckabfisse
und Bahngarnituren angefertigt, die um
die Hälfte leichter wie früher und für den
Mund bequemer zu tragen sind.
Für die Solidität der Arbeit wird Zah-
lung garantiert.
NB. Daß keine feststehenden gesunden
Bäume noch gesunde Bahngarnituren vorher
angezogen werden, ist selbstredend eine
bekannte Sache. 17
J. Wangemann, Bahnart
Friedrich-Wilhelm-Platz 3, Nachen.

33 Fertige Betten.
Matratzen von Pferdehaar und Seegras,
gut gereinigte Streichhölzer und Bett-
decken, billig zu haben: Kleinmarschierstr. 4.
**Die Ausführung sämt-
licher im Baufache vor-
kommenden Arbeiten als:**
Neubau, Umbauten, An-
lage von Rollkästen etc.,
übernimmt
Wilh. Hilgers,
Maurermeister u. Bau-
Unternehmer,
79. Rudolphstraße 16.
Nicht zu übersehen!
Anton Hermanns, Jakobstr. 157,
liefert 30 Scheffel Kohlen, 1. Qualität,
(Wageran) direkt von der Grube zu 8
Thlr. 25 Sgr. an's Haus. 18.
4. Wasserdrücke Wagendecken
in jeder Größe empfiehlt
Nachen. Konrad Gendern & Cie.
Java-Kaffee
von
H. Junz & W. Bonn,
Reis zu haben in Paqueten à 1 Pfd. von
18 und 17 Sgr.
Capuzinergraben 28,
Ede der Kleinmarschierstr.

Große Bäder
St. Martins-Lotterie
mit Allerhöchster Genehmigung.
Werthgewinne von zusammen
50,000 Mark
in 1000 Gewinnen: à 5000, 3000, 1000,
500, 400, 300, 200, 100, 50 u. 30 Mark.
Kein Gewinn unter 10 Mark.
Loose für drei Mark,
einf. Loose für 10 Thaler,
zu beziehen durch den General-Agenten
Paul Rud. Müller in Köln.
Bei größeren Abnahmen Rabatt.
Plan und Bedingungen gratis. 129
Zu Nachen zu haben bei P. Raaker,
Büchel 36, und Weyers-Raaker, Klein-
marschierstraße 8.
Zu verkaufen
mehrere in den Hauptgeschäftsstraßen der
Stadt gelegene Geschäftshäuser, worin die
gewinnreichsten Geschäfte betrieben wor-
den, ferner schöne herrschaftliche Wohn-
häuser und mehrere Arbeiterhäuser; zu
vermieten Häuser und Ladenlokale, sowie
eine 3. Etage an stille Leute durch
H. Gorkmann,
131. Trichterstraße 4, erste Etage.
113. 2000 Thlr. auf gute Hypothek
gegen dreifache Sicherheit gesucht. Ausl.
in der Exp.
45. Erste und zweite Etage so-
fort zu vermieten: Alphonstr. 10.
20184. Ein Anstalts-Kellner sucht Stelle.
Ausl. Peterstr. 15.

Norddeutscher Lloyd
Postdampfschiffahrt
von **Bremen nach New York und Baltimore.**
Deutschland 9. Jan. New York Oder 25. " New York
Braunschweig 13. Jan. nach Baltimore Leipzig 27. " " Baltimore
Minister Roon 16. " New York
Passage-Preise nach New York: Erste Kajüte 450 R.-M., zweite Kajüte 300 R.-M.,
Zwischendeck 90 R.-M.
Passage-Preise nach Baltimore: Kajüte 135 Thaler, Zwischendeck 30 Thlr.
von **Bremen nach New Orleans.**
Havre und Havanna anlaufend: Hannover 12. Januar.
Passage-Preise: Kajüte 210 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler.
Nähere Auskunft ertheilt die Expedienten in Bremen (und deren inländische
Agenten) sowie
29 Die Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen.

Katholischer Gesellen-Verein.
Am Sonntag den 3. Januar 1875, Abends 8 1/2 Uhr,
General-Versammlung
bezugl. Neu- resp. Ergänzungswahl des Vorstandes.
Nur Mitglieder haben Zutritt.
Nachen, 29. December 1874.
20360. Der Vorstand.

Königsgrube bei Nachen.
Der Preis unserer Steinbohlen per Karte 30 Centner stellt sich wie folgt:
für Mageren franco an's Haus incl. Thorsteuer Thlr. 8. 2.6,
" " " " " " " " 7.22.6,
" " " " " " " " incl. " 6.2.6,
" " " " " " " " incl. " 5.22.6.
Bestellungen, wenn möglich schriftlich, um Verwechslungen vorzubeugen, werden
auf unserm Comptoir, Königsgrube 2, sowie bei Herrn W. Schmidt, Bergstraße 19,
angenommen und prompt ausgeführt.
24 Die Direction.

Condensirte Milch
der Anglo Swiss Condensed Milk Company
in Original-Büchsen à 9 Sgr.
Liebig's Fleisch-Extract,
von der Liebig's Extract of Meat Company, Limited, London.
1/4 Pfd. 1/2 Pfd. 1/3 Pfd. 1/5 Pfd.
Thlr. 3. 5. Thlr. 1. 30. Thlr. — 27 1/2. Thlr. — 15.
Depots in Nachen bei
P. Kaatzer, Weyers-Kaatzer,
Büchel 36. Kleinmarschierstr. 8. 9205

Geschäfts-Übertragung.
Freunden und Gönnern diene hiermit zur Nachricht, daß ich die von mir bis-
heran geführte Restauration des Herrn Lambert Wilms übertrage. Indem ich
für das mir geschehene Wohlwollen herzlich danke, bitte ich daselbe auch meinem
Nachfolger zuzumuten zu lassen.
Nachen, im December 1874.
Jos. Schnackers.
Auf vorstehende Anzeige Bezug nehmend, erlaube ich mir meine Restauration
auf's Beste zu empfehlen. Es wird mein Bestreben sein durch gute Getränke, sowie
der Saison angemessene kalte und warme Speisen mir die Zufriedenheit der mich mit
ihrem Besuche Begegnenden zu erwerben und zu erhalten. Gleichzeitig mache ich auf
meinen neu renovirten Saal zum Abhalten von Festen, Hochzeiten etc. aufmerksam.
Lambert Wilms,
Eiffelhornstraße 3.
-19995

Die Lithographie u. Druckerei
von **Joh. Selmer, Casinostraße 40,**
empfiehlt sich zur Anfertigung von
Bisiten-Karten. 120
60. Spanische, portugiesische und französische Weine, Lohse und andere
feine Ungarweine und alten Cognac empfiehlt
P. Feld, Marienstraße 22.

Franz Hoegen,
Karlsgraben 42,
empfiehlt Marmor, Mantele, rohe
und geschliffene Oefen, sowie
Fournaisien. 19929

Großes Sarg-Magazin,
2. Schniedstraße 22,
empfiehlt
W. Reikorn.
Kristen Honig
in Nachen empfiehlt
38. **H. Köbenich, Büchel 2.**
105. Unterzeichnetem empfiehlt sich ein
an's Comfortabelste eingerichtete Cabinet
zum Haarfrisieren, Frisuren und Waschen,
so wie in Anfertigung von allen Haar-
arbeiten, als: Chignons, Flechten, Scheitel,
Toupetts etc., in den schönsten Formen, zu
den billigsten Preisen.
Jos. Weim, Peterstr. Nr. 4,
nahe beim Graben.

Feuerfeste Schränke
aus der Fabrik von Rud. Dettgen in Köln,
hält auf Lager
H. B. Dreifing,
Adalbertstr. 31
19614
Dampf-Sägewerk
P. Schupp, Kirberichshof.
86. Da ich meine Dampf-Sägewerk-
mühle, verbunden mit Dampfmaschine, auf's
Beste eingerichtet, und daher im Stande
bin, rasch zu bedienen, so empfehle mich
zur Ausführung von Neu- und Reparatur-
arbeiten sowohl als auch einzeln zur Aus-
führung aller vorkommenden Zimmer- und
Bauschreiner-Arbeiten; ferner empfehle
meine Holzschnitten für Loh.

185. Drei Zimmer 3. Etage zu ver-
mieten: Alphonstr. 2.
186. Da ich meine Dampf-Sägewerk-
mühle, verbunden mit Dampfmaschine, auf's
Beste eingerichtet, und daher im Stande
bin, rasch zu bedienen, so empfehle mich
zur Ausführung von Neu- und Reparatur-
arbeiten sowohl als auch einzeln zur Aus-
führung aller vorkommenden Zimmer- und
Bauschreiner-Arbeiten; ferner empfehle
meine Holzschnitten für Loh.

**Conc. Privat-Entbindungs-
Anstalt**
unter Leitung der District-Hebamme Frau
Neuefeld. Liebensvolle Aufnahme und
reelle Behandlung unter strengster Dis-
tinction wird zugesichert: Nachen, Johanniter-
straße 12. 116
20367. Ein tauglicher Bureauf-
und Kassendienter wird in einem hiesigen
Geschäfte zum sofortigen Eintritt gesucht.
Ausl. in der Exp.
20368. Zwei Zimmer, 2. Etage, wo-
bei noch nach Belieben einige Zimmer
beigegeben werden können, zu vermieten:
Dittstr. 15.
20341. Ein geübtes Mädchen, welches
Küche und Hausarbeit versteht, für bald
oder Oftern gesucht. Ausl. in der Exp.

Die dritte Etage Hochstraße
Nr. 38, aus 9 Räumen be-
stehend, mit vollständiger Gas-
einrichtung, ist zu vermieten und pr.
1. Degr. zu beziehen. Ausl. Groß-
Kölnstr. Nr. 63. 20345
Auf der Hochstraße Nr. 38
ist ein großes Ladenlokal mit
Gas-einrichtung und vertheilbarer
Privatwohnung von 10 elegan-
ten Räumen zusammen zu vermieten.
Ausl. Großkölnstr. 63. 20346

**Ein Mädchen für Küche
und Hausarbeit gesucht.**
Ausl. in der Exp. 128.
Erste Etage
zu vermieten: Kapuzinergraben, Franz-
Krahen-Ed. 84
199. Ein anständiges Küchenmädchen
zum baldigen Eintritt gesucht. Ausl. in der
Sundbaunbach 23, erste Etage.
222. Ein möblirtes Zimmer an einen
anständigen Herrn zu vermieten:
Adalbertstraße 68.

Ein junges Mädchen
aus adliger Familie wünscht Stelle als
Verkaufsfräulein in einem feinem Galan-
terie- oder ähnlichen Geschäft. Eintritt
per Februar oder früher. Offerten unter
B. B. Nr. 7693 befördert die Annoncen-
Expediton von H. Thiele in
Elberfeld. 20398.

Modenzeitungen 1785.
Der Bazar. Illustrirte Damenszeitung.
Monatlich 4 Nummern. Preis pro
Quartal 25 Sgr.
Victoria. Kunst-, Muster- und Mode-
zeitung. Monatlich 4 Nummern. Preis
pro Quartal 22 1/2 Sgr.
Modenwelt. Illustrirte Zeitung für Toi-
lette und Handarbeiten. Monatlich 2
Nummern. Preis pro Quartal 12 1/2 Sgr.
Illustrirte Frauen-Zeitung. Modenzeitung
mit Unterhaltungsblatt. Monatlich
4 Nummern. Preis pro Quartal
25 Sgr.
— Große Ausgabe mit Kupfern. 1 Thlr.
12 1/2 Sgr.
Haus und Welt. Blatt für Deutschlands
Frauen. Monatlich 2 Nummern mit
Kupfern, Beilagen etc. Preis pro Quar-
tal 20 Sgr.
— Große Ausgabe 1 Thlr 15 Sgr.
Illustrirte Modenzeitung. Volks-Aus-
gabe. Monatlich 1 Nummer. Pro
Quartal 8 Sgr.
Journal des Dames et des de-
moiselles. Monatlich 2 Mal. Preis
pro Semester 2 Thlr. 15 Sgr.
Moniteur de la mode. Monatlich
4 Mal, mit col. Kupfern. Preis pro
Quartal 8 Thlr.
Probenummern pro 1875 pro 1875 lie-
gen zur Ansicht in
P. Raaker's Buchhandlung,
20399. Büchel 36.

Die Puppenstube
mit
Ausleide-Figuren
für Kinder.
Preis pro Carton 17 1/2 Sgr.
Tusch-Apparat
für junge Mädchen.
Ankleide-Figuren.
Preis pr. Carton 10 Sgr.
Borrätig bei **P. Raaker,**
Büchel 36.
20805

**Rölnner
Carnevals-Mk 1875**
erscheint nach jeder Sitzung der großen
Carnevals-Gesellschaft und enthält außer
den besten Reden und Liedern, humoris-
tische Aufsätze, Illustrationen u. s. w.
Im Ganzen 6 Nummern gr. Folio.
Preis 15 Sgr.
Man abonniert in Raaker's Buchhlg.,
Büchel 36. 20103

19933. Ein militärfreier junger Mann,
in dem Eisenfach bekannt, sucht in
einem ähnlichen Geschäft pro Oftern 75
eine Reisestelle. Offerten beliebe man
unter L. M 10 an die Exp. zu richten.
Rheinische Eisenbahn.
Fahrplan vom 1. November.
Abfahrt nach Köln: 3.20, 6.50, 7.20, 9.20,
Bonn, 12.57, 2.26, 4.55, 5.45,
7.50, 10.20 Nachm.
Ankunft der Züge von Köln in Nachen:
7.12, 8.55, 10.45 Bonn, 1.15, 3.25,
4.45 Nachm., 7.53, 9.48 Bonn, 12.5
Nachm.
Abfahrt nach Bielefeld: 7.17, 9, 10.50
Bonn, 1.20, 3.30, 4.50, 8 Nachm.,
12.10 Nachm.
Abfahrt nach Eupen: 7.17, 9, 10.50
Bonn, 1.20, 3.30, 8 Nachm.
Abfahrt von Eupen: 7, 8.27, 11
Bonn, 1.30, 3.40, 6.45 Nachm., 9.26
Nachm.
Abfahrt nach Bielefeld: 7, 9.28 Bonn
12.57, 4.55 Nachm.
Abfahrt von Nachen: 6.25, 8.35, 11 Bonn,
2.30, 7.35 Nachm.
* Mit Ausfluß nach Euskirchen,
** nach Trier.
Abfahrt von Euskirchen: 6.59, 9.7 Bonn,
12.30, 5.23, 7.47 Nachm.
Abfahrt von Trier: 8.30 Bonn, 2.15, 3.45,
6.50 Nachm.

Berg-Mark. Eisenbahn.
Abfahrt von Nachen N. in der Richtung
nach Düsseldorf und Ruhrort 5.20, 7, 9
Bonn, 1.5, 3.45, 6.5, 7.45 Nachm.
Ankunft in Nachen N. in der Richtung
von Ruhrort und Düsseldorf 8.45, 10.47,
9.54 Nachm., 12.43, 4.40, 7.53 Nachm.,
10.24 Nachm.
* bedeutet Schnellzug. + Conietzug.
Abfahrt von Nachen N. nach:
Bielefeld, Bielefeld und Lüttich 6.43,
10.27 Bonn, 1.4, 4.54 Nachm., 7.51,
10.42 Nachm.
Bielefeld 6.42, 10.27 Bonn, 1.4, 4.54
Nachm., 10.42 Nachm.
Oefen und Paris 6.42, 10.27 Bonn,
1.4 Nachm., 10.42 Nachm.
London 10.27 Bonn, 1.4 Nachm., 10.42
Nachm.
Ankunft in Nachen N. aus Bielefeld
6.31, 9.7 Bonn, 12.56, 2.43, 5.59 Nachm.
Die Züge 10. Bonn nach Oefen
und 10.18 Bonn nach Oefen führen
direkte Personen- und Schlafwagen zw.
Nachen Oefen und Berlin.

Grand Central Belg.
Fahrplan vom 1. November 1874.
Die Abfahrtsstunden von Nachen (Ver-
kehrslokal) sind von heute ab wie folgt
festgelegt:
Nach Nachen: 5.56, 9.55 Bonn, 5.10, 8.29
Nachm.
Nach Bielefeld, Dier, Antwerpen, Brüssel,
Schiedam, 5.56, 9.55 Bonn, 5.15 Nachm.
Nach Rotterdam, Dordrecht, Rotterdam,
Hag, Amsterdam: 5.56, 9.55 Bonn,
Nach Lüttich (Vandenberg): 6, 9.55 Bonn,
8.05 Nachm.
Nach St. Trond: 6, 9.55 Bonn, 5.10 Nachm.
Abfahrt von Bielefeld (Vandenberg) nach Nachen
über Bonn und Nachen: 7.18 Bonn,
1.47, 5.10 Nachm.
Ankunft in Nachen (N.): 8.33, 11.44 Bonn,
6.09, 10.23 Nachm.

Berlin-Potsdamer Eisenbahn.
Nach Potsdam um 7 Uhr Vorm.
Nach Potsdam über Cornetmühlentor um
7 Uhr Vorm.
Nach Potsdam über Cornetmühlentor um
4.30 Uhr Nachm.
Nach Potsdam um 6 Uhr Nachm.
Nach Potsdam (Privatpost) 4 Uhr Nachm.
Nach Potsdam (Privatpost) um 5 Uhr Nachm.
(Privatpost).
Nach Potsdam 7 Uhr Morgens und
2.30 Nachm. (Privatpost).

Personenposten in Nachen.
Nach Potsdam um 7 Uhr Vorm.
Nach Potsdam über Cornetmühlentor um
7 Uhr Vorm.
Nach Potsdam über Cornetmühlentor um
4.30 Uhr Nachm.
Nach Potsdam um 6 Uhr Nachm.
Nach Potsdam (Privatpost) 4 Uhr Nachm.
Nach Potsdam (Privatpost) um 5 Uhr Nachm.
(Privatpost).
Nach Potsdam 7 Uhr Morgens und
2.30 Nachm. (Privatpost).

Personenposten in Nachen.
Nach Potsdam um 7 Uhr Vorm.
Nach Potsdam über Cornetmühlentor um
7 Uhr Vorm.
Nach Potsdam über Cornetmühlentor um
4.30 Uhr Nachm.
Nach Potsdam um 6 Uhr Nachm.
Nach Potsdam (Privatpost) 4 Uhr Nachm.
Nach Potsdam (Privatpost) um 5 Uhr Nachm.
(Privatpost).
Nach Potsdam 7 Uhr Morgens und
2.30 Nachm. (Privatpost).

